

Protokollauszug

aus der
31. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen
vom 15.02.2023

öffentlich

Top 4.4 Rahmenplanung Stadtraum "Am Kanal"
22/SVV/0958
geändert beschlossen

Herr Dr. Wegewitz nimmt Bezug auf die vorliegenden Voten der Ausschüsse KUM und SBWL und bittet Frau Stolzmann um weitere Ausführungen.

Frau Stolzmann informiert auf Nachfrage zum konkreten Vorhaben (Quartiersentwicklung soll angeschoben werden).

Die vorbereitete Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Nach Verständigung stellt der Ausschussvorsitzende den **Antrag des SBWL-Ausschusses** zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

1. Zur Ermittlung, Untersuchung und Bewertung zukunftsfähiger, nachhaltiger städtebaulicher Entwicklungspotentiale sollen eine **Rahmenplanung als integriertes Handlungskonzept** und vertiefende Gutachten **für den Stadtraum „Am Kanal“** durchgeführt werden. Als Teilbereiche sind die Grundstücksflächen zwischen der Türkstraße und Holzmarktstraße sowie des 3. Bauabschnitts des Stadtkanals zwischen Kellertor und Berlinerbrücke Bestandteil dieser Planungen. Der Untersuchungsbereich für den Stadtraum „Am Kanal“ ergibt sich aus der Anlage 1.
2. Die Aufnahme in Förderprogramme zur Planung und Umsetzung von Maßnahmen soll geprüft werden.
3. **Die Prüfung der Umgestaltung des öffentlichen Raumes entlang der Straße Am Kanal erfolgt ergebnisoffen und in Varianten. Bei allen Varianten ist zu berücksichtigen, dass die Wiederherstellung des historischen Stadtkanals erreichbar bleibt und das Bodendenkmal nicht beschädigt oder zerstört wird. Alle Varianten sind mit Kostenschätzungen zu untersetzen. Die historische Wiederherstellung des Stadtkanals ist dabei für den 3. BA in der Rahmenplanung als Vorzugsvariante zu untersuchen. Die Erarbeitung der Genehmigungsplanung und Umsetzung dieser Planungsvariante erfolgt jedoch erst, sobald die Investition vollständig finanziell abgesichert ist. Auf Grundlage von verkehrstechnischen Untersuchungen sollen im Bereich des Kellertors auch Aussagen zur Ausgestaltung und Dimensionierung der Brücke gemacht werden.**



Rahmenplanung Stadtraum „Am Kanal“ Vorstellung im Finanzausschuss am 15.02.2023

**Yvonne Stolzmann
Bereich Stadtraum Mitte
Landeshauptstadt Potsdam**

Rahmenplanung Stadtraum „Am Kanal“



Landeshauptstadt
Potsdam

Beschlussvorlage DS 22/SVV/0958



Quellen: @LHP/Auszug aus dem ALK der LHP 2022



Quellen: ©LHP/ Entwurf IV Studentische Ideenwerkstatt 2022 der FHP

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Zur Ermittlung, Untersuchung und Bewertung zukunftsfähiger, nachhaltiger städtebaulicher Entwicklungspotentiale sollen eine Rahmenplanung als integriertes Handlungskonzept und vertiefende Gutachten für den Stadtraum „Am Kanal“ durchgeführt werden. Als Teilbereiche sind die Grundstücksflächen zwischen der Türkstraße und Holzmarktstraße sowie des 3. Bauabschnitts des Stadtkanals zwischen Kellertor- und Berlinerbrücke Bestandteil dieser Planungen. Der Untersuchungsbereich für den Stadtraum „Am Kanal“ ergibt sich aus der Anlage 1.

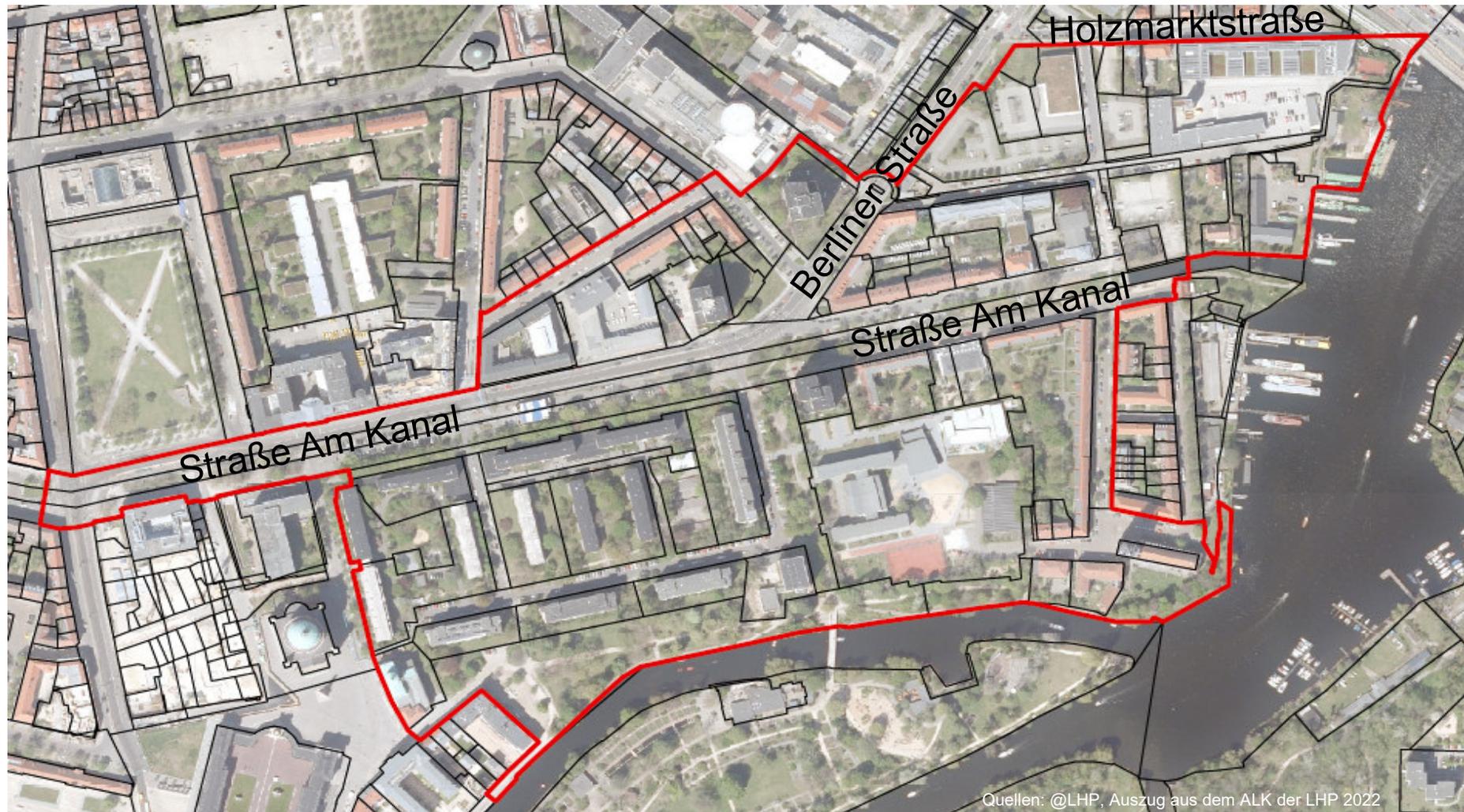
2. Die Aufnahme in Förderprogramme zur Planung und Umsetzung von Maßnahmen soll geprüft werden.

Rahmenplanung Stadtraum „Am Kanal“



Landeshauptstadt
Potsdam

Untersuchungsbereich

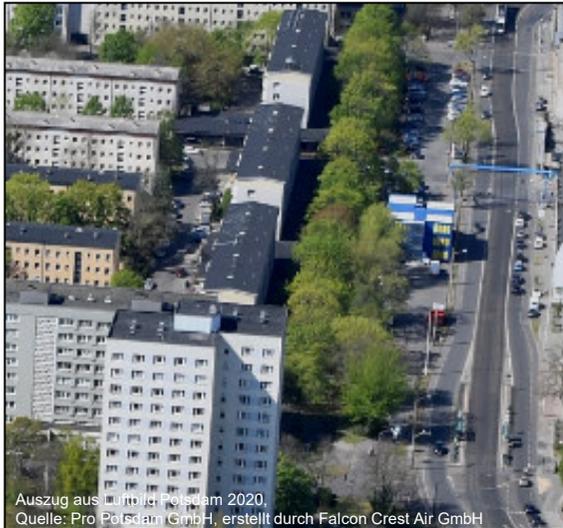


Rahmenplanung Stadtraum „Am Kanal“



Landeshauptstadt
Potsdam

Ausgangssituation



Rahmenplanung Stadtraum „Am Kanal“



Landeshauptstadt
Potsdam

... als integriertes Handlungskonzept

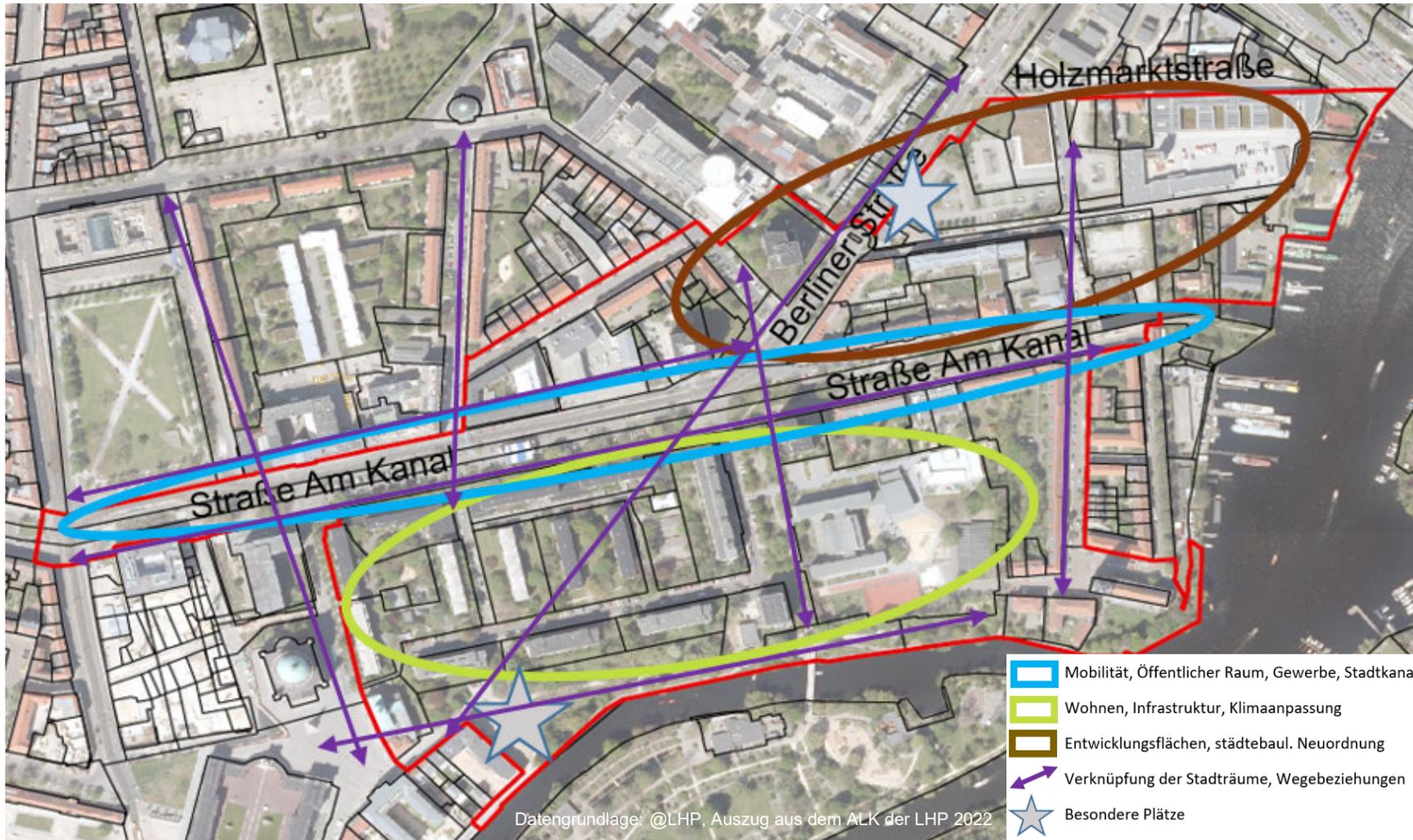
- **Ziel** ist die Erarbeitung einer **Rahmenplanung als integriertes Handlungskonzept** – einschließlich vertiefender Gutachten - für eine nachhaltige Quartiersentwicklung
- Aufgabe soll insbesondere sein, den öffentlichen Raum entsprechend seiner Lage in der Innenstadt angemessen nezugestalten und als öffentlichen Lebens- und Erlebnisraum zurückzugewinnen und gemäß der neuen Leipzig-Charta 2020 gerecht, grün und produktiv zu entwickeln
- **Entwicklung von Konzepten**, welche die Qualitäten, Herausforderungen und zeitgemäßen Bedarfe dieses urbanen Ortes integriert berücksichtigen
 - städtebauliches und freiraumplanerisches Konzept mit Klimaanpassungsmaßnahmen
 - Quartierskonzept Wasser – u.a. Regenwassermanagement
 - Energiekonzept
 - Mobilitätskonzept (auf Grundlage verkehrstechnischer Untersuchungen)

Rahmenplanung Stadtraum „Am Kanal“



Landeshauptstadt
Potsdam

Räumliche Entwicklungsschwerpunkte



Rahmenplanung Stadtraum „Am Kanal“



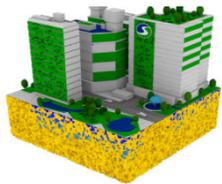
Landeshauptstadt
Potsdam

Handlungsschwerpunkte



öffentlicher Raum

(u.a. multifunktionale Straßenraumgestaltung, Aufenthaltsqualität, Wegenetz, funktionale Verknüpfungen)



Klimaschutz, Klimaanpassung

(u.a. Beschattung, Entsiegelung, Regenwassernutzung, Lösung für Starkregenereignisse, energetische Sanierung)



Verkehrsraum und Mobilität

(u.a. Verkehrsberuhigung, Neuordnung Stellplätze, Stärkung ÖPNV, Rad- und Fußverkehr)



Städtebau und Entwicklungsflächen

(u.a. Neuordnung untergenutzter Flächen, Nachverdichtung, Schließung Blockkanten, Stärkung Innenstadtnutzungen)



Beteiligung

(vielfältigen Beteiligungsformaten für Bürger*innen und Anwohner*innen, Eigentümer*innen, Politik, Interessensgruppen)

Rahmenplanung Stadtraum „Am Kanal“



Landeshauptstadt
Potsdam

Kostenschätzung

- **Rahmenplanung** ca. 400.000 €
- **vertiefende Gutachten** (u.a. verkehrstechnische Untersuchung, hydrologisches Gutachten, denkmalpflegerisches Gutachten) ca. 200.000 €
- im Haushalt 2022 wurden 150.000 € von den Stadtverordneten für die weitere Planung zum Ausbau des Stadtkanals freigegeben – diese Mittel sollen zur Umsetzung dieses Beschlusses mit eingesetzt werden
- die darüber hinaus benötigten Haushaltsmittel wurden in der aktuell anstehenden Haushaltsplanung 2023/2024 im UP 5110402 geplant

Rahmenplanung Stadtraum „Am Kanal“



Landeshauptstadt
Potsdam

Beschlussvorschlag der Verwaltung – bisherige Fassung

1. Zur Ermittlung, Untersuchung und Bewertung zukunftsfähiger, nachhaltiger städtebaulicher Entwicklungspotentiale sollen eine **Rahmenplanung als integriertes Handlungskonzept** und vertiefende Gutachten **für den Stadtraum „Am Kanal“** durchgeführt werden. Als Teilbereiche sind die Grundstücksflächen zwischen der Türkstraße und Holzmarktstraße sowie des 3. Bauabschnitts des Stadtkanals zwischen Kellertor- und Berlinerbrücke Bestandteil dieser Planungen.

Der Untersuchungsbereich für den Stadtraum „Am Kanal“ ergibt sich aus der Anlage 1.

2. Die Aufnahme in Förderprogramme zur Planung und Umsetzung von Maßnahmen soll geprüft werden.

Rahmenplanung Stadtraum „Am Kanal“



Landeshauptstadt
Potsdam

Änderungs-/Ergänzungsanträge

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Beschlussantrag wird wie folgt ergänzt:

3. In der Rahmenplanung ist an der Wiederherstellung des Stadtkanals als durchgehendem Fließgewässer festzuhalten, genauso wie an der weitestmöglich am Original orientierten Wiederherstellung des Stadtkanals im Abschnitt zwischen Kellertor und Berliner Straße.

4. An den im SVV-Begleitbeschluss vom 1. Dezember 2021 zur Aufhebung der Sanierungssatzung "Am Kanal / Stadtmauer" (Vorlage: 21/SVV/0913) formulierten Aufträgen wird festgehalten. Dementsprechend sind im Abschnitt zwischen Kellertor und Berliner Straße mit geringem Aufwand umsetzbare Umsetzungsschritte so weit wie möglich vorzuziehen.

Rahmenplanung Stadtraum „Am Kanal“



Landeshauptstadt
Potsdam

Änderungs-/Ergänzungsanträge

Fraktion CDU

Die SVV möge beschließen:

1. Die SVV bekräftigt den Beschluss Nr. 21 SVV 0913 vom 1.12.2021, wonach der Oberbürgermeister damit beauftragt ist, die nötigen planungsrechtlichen Voraussetzungen zu einer der denkmalgerechten Sanierung des 3. Bauabschnittes des Potsdamer Stadtkanals zu schaffen um dessen Umsetzung ganz oder teilweise einem bürgerlichen Engagement zu öffnen. Zudem ist der Oberbürgermeister damit beauftragt für den BA 3 eine Kostenschätzung und Finanzierungsoptionen vorzulegen. Für die im o.g. Beschluss notwendigen Planungsaufträge (siehe Beschlusstext) sind im Haushalt 150.000 Euro eingestellt.
2. Die ggf. notwendige Sanierung der Straße Am Kanal, der Gehwege und eine Anpassung der Straßenbeleuchtung ist in gebotener Sparsamkeit zu planen und in der Kostenschätzung separat zur Instandsetzung des verschütteten Kanals zu betrachten.
3. Bzgl. der Brücke am Kellertor wird der Oberbürgermeister beauftragt die aus Sicht der Verwaltung notwendigen durch die Brücke aufzunehmenden Verkehre zu definieren und die 2008 mit Spendenmitteln erfolgte Planung für die Brücke in der Ämterabstimmung zu einer konsensualen Fassung zu führen und eine Kostenschätzung vorzulegen.

Beschlussvorschlag der Verwaltung – Ergänzung Punkt 3

3. Die Prüfung der Umgestaltung des öffentlichen Raumes entlang der Straße Am Kanal erfolgt ergebnisoffen und in Varianten.

Bei allen Varianten ist zu berücksichtigen, dass die Wiederherstellung des historischen Stadtkanals erreichbar bleibt und das Bodendenkmal nicht beschädigt oder zerstört wird.

Alle Varianten sind mit Kostenschätzungen zu untersetzen.

Die historische Wiederherstellung des Stadtkanals ist dabei für den 3. BA in der Rahmenplanung als Vorzugsvariante zu untersuchen.

Die Erarbeitung der Genehmigungsplanung und Umsetzung dieser Planungsvariante erfolgt jedoch erst, sobald die Investition vollständig finanziell abgesichert ist.

Auf Grundlage von verkehrstechnischen Untersuchungen sollen im Bereich des Kellertors auch Aussagen zur Ausgestaltung und Dimensionierung der Brücke gemacht werden.



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!
www.potsdam.de
stadtraum-mitte@rathaus.potsdam.de